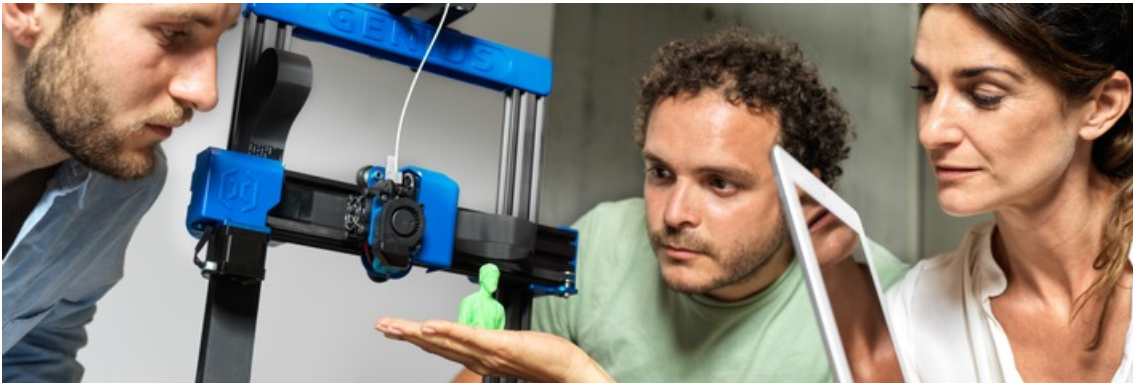


19.12.2024 - 10:01 Uhr

Aktuelle Forschungsthemen der BFH Wirtschaft



Geschätzte Medienschaffende

Wann können Berufseinsteiger*innen am besten für ein junges Unternehmen gewonnen werden? Können aus Arbeitslosigkeit erfolgreiche Unternehmensgründungen entstehen? Wieso eröffnet die BFH den ersten «Affordable Innovation Hub» in Indien? Und was ist das Ziel des Kooperationsprojekts LGBTIAQ+@Campus der BFH, PHBern und FHNW.

Interessiert? Dann freuen sich unsere Expert*innen über Ihre Kontaktaufnahme!

[Verborgene Gelegenheit für die Unternehmensgründung](#)

Wann ist der beste Zeitpunkt für junge Unternehmen, qualifizierte Berufseinsteiger*innen als Mitarbeiter*innen zu gewinnen? Während Wirtschaftskrisen oder in Zeiten des wirtschaftlichen Aufschwungs? In der Krise ist es einfacher, wie eine Studie von Martin Murmann, Professor für Innovationsmanagement und Entrepreneurship an der BFH, und Udo Brixy, Forscher am Institut für Arbeits- und Berufsforschung in Nürnberg, zeigt.

Kontakt: Martin Murmann, 031 848 52 11, martin.murmann@bfh.ch

[Wie der Bezug von Arbeitslosengeld die Gründungsdynamik prägt](#)

Können Gründungen von Unternehmen aus der Arbeitslosigkeit erfolgreich sein? Wie hängen die Erfolgsaussichten von der Dauer der Arbeitslosigkeit und der Dauer des Arbeitslosengeldbezugs ab? Martin Murmann hat zusammen mit Sebastian Camarero Garcia von der Deutschen Bundesbank mögliche Zusammenhänge zwischen Gründungen und vorheriger Arbeitslosigkeit untersucht. Fazit: Der Weg aus der Arbeitslosigkeit in die Selbständigkeit sollte besser früher als später erwogen werden.

Kontakt: Martin Murmann, 031 848 52 11, martin.murmann@bfh.ch

[Die BFH und die Parul University eröffnen den ersten Affordable Innovation Hub in Indien](#)

Das Institut Innovation & Strategic Entrepreneurship der BFH Wirtschaft und die Parul University (Partneruniversität in Vadodara, Indien) haben den ersten «Affordable Innovation Hub» gegründet, um erschwingliche Innovationen zu fördern. Das Zentrum stellt Studierenden, Forschenden und lokalen Unternehmen Bildung, Ressourcen und Mentoring zur Verfügung. Ziel ist es, die Lücke zwischen akademischem Wissen und unternehmerischer Praxis zu überbrücken und Lösungen für globale Herausforderungen zu entwickeln.

Kontakt: Sebastian Gurtner, 031 848 34 27, sebastian.gurtner@bfh.ch

[LGBTIAQ+@Campus - ein Kooperationsprojekt der BFH, PHBern und FHNW](#)

Wie kann eine Hochschule ein möglichst diskriminierungsfreies Umfeld für Studierende schaffen? Zu dieser Frage haben die Berner Fachhochschule (BFH), die Pädagogische Hochschule Bern (PHBern) und die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) das Projekt LGBTIAQ+@Campus lanciert. Anschauliche Stories und klare Handlungsempfehlungen, die auf der Website oder in einem Flyer nachgelesen werden können, sollen die

Hochschulen unterstützen, eine offene Hochschulkultur zu fördern..

Kontakt: Projektteam LGBTIAQ+@Campus, 031 848 34 00, lgbtiq-campus@bfh.ch,

Wie Mode nachhaltig glücklich macht

Die Modeindustrie ist klimaschädlich. Jede Saison lockt sie mit neuen Kollektionen. Doch es gibt eine nachhaltige Alternative zum herkömmlichen Kleiderkauf: das Berner Start-up TEIL. Warum leihen statt kaufen nicht nur umweltfreundlich ist, sondern auch glücklich macht, darüber sprechen Gründerin Debora Alder-Gasser und unsere Marketingexpertin Prof. Anna Knutti im Podcast der BFH.

Kontakt: Anna Knutti, 079 543 44 08, Anna.knutti@bfh.ch

Berner Fachhochschule
Wirtschaft - Kommunikation

Brückenstrasse 73, CH-3005 Bern

Telefon +41 31 848 34 00

kommunikation.wirtschaft@bfh.ch

www.bfh.ch/wirtschaft

www.bfh.ch/wirtschaft/newsletter

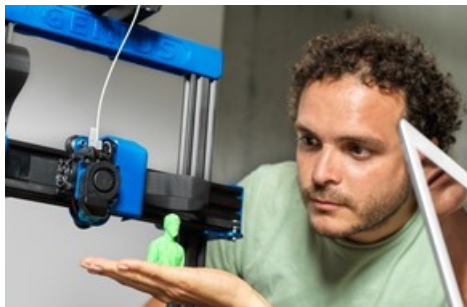
<https://www.linkedin.com/showcase/bfh-wirtschaft/>

https://twitter.com/bfh_wirtschaft

https://www.instagram.com/bfh_wirtschaft/

www.youtube.com/bernerfachhochschule

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015692/100927302> abgerufen werden.